

Der Igel ist des Hasen Frust: „Ich bin schon da!“

Uraufführung von „Hase und Igel“ auf der Burghauser Märchenalm – Neuer Spielplan

Burghausen. Im April läuft im Theater für die Jugend in Burghausen der Frühjahrsputz. Alle Attraktionen haben den Winter weitgehend gut überstanden. „Und doch braucht es hier und da neue Farbe und natürlich soll für den Märchenpark noch die eine oder andere Attraktion hinzukommen“, so Simone Sommer, die für die Ausstattung der Märchenalm zuständig ist. Die Freilichtbühne erhält eine neue Lichtanlage und auch die Biergartensaison wird bereits geplant.

Für den Start in den Frühling hat sich das Ensemble viel vorgenommen. Der neue Spielplan, der momentan in der Region aufgelegt wird, verspricht sechs Premieren. „Es werden viele neue Schauspieler zu sehen sein“, sagt Mario Eick.

Die erste Premiere des neuen Spielplanes zeigt am 10. April mit „Hase und Igel“ ein Märchen, das bereits für Kinder ab 3 Jahren geeignet ist. Hier folgen die Theatermacher dem Bedürf-



Der Herr Igel (Nadia Schwienbache) ist mächtig sauer auf den Hasen, der Frau Igel beleidigt hat. – Foto: Robert Banfic

nis vieler Zuschauer, etwas Neues für die Kleinsten zu bieten. Nach dem Kammer-Ballett vom Nussknacker gibt es ab 16. April

das erste „Kammermusical“ auf der Alm. „Die kleine Meerjungfrau“ verirrt sich nachts um halb eins auf der Reeperbahn. Hans

Christian Andersens Klassiker trifft auf „die große Freiheit Nummer 7“ mit drei Solisten Chor und Ballett.

Hase und Igel

Herr Igel will spazieren gehen, nur Frau Igel mag partout nicht aus dem Haus. Sie hat Angst, das jeder sich über ihre kurzen und krummen Beinchen lustig macht. Es kommt zum Streit und der wütende Igel stößt nun auch noch mit dem feschen Hasen zusammen. Der Hase ist ein Schelm und so macht er sich an die Frau des Igels heran. Die verliebt sich in das elegante Langohr und lässt sich von ihm sogar zum Tanz in den Dorfpalast ausführen. Der Igel ahnt Schlimmes und tatsächlich: Der gemeine Hase macht die arme Igelin wegen ihrer kurzen Stummelbeine zum Gespött der ganzen Dorfbewölkerung. Herr Igel schwört Rache und fordert den Hasen zum Duell. Der darf die Waffen wählen und entscheidet sich für

einen Wettlauf um Leben und Tod. Der Igel hat keine Chance, aber doch beginnt er zu trainieren. Wie das Rennen am Ende ausgeht, zeigt sich bei der Uraufführung von „Hase und Igel“ am 10. April um 14.30 und 16 Uhr auf der Märchenalm in Burghausen. Ein Märchen für alle ab 3 Jahren. Nächste Aufführungen: Jeweils Sonntag, 1. Mai, 22. Mai, 5. Juni um 14.30 und 16 Uhr. Ab 3 Jahren. – red

Eintrittskarten sind in den Geschäftsstellen des *Alt-Neuöttinger / Burghauser Anzeigers*, ☎ 08677/96 15 0 erhältlich.

Nächste Premieren auf der Märchenalm sind: „Die kleine Meerjungfrau auf der Reeperbahn“ am Samstag, 16. April, um 20 Uhr. „Rapunzel“ am Samstag, 30. April, um 14.30 Uhr. „Schneeweißchen und Rosenrot“ am Samstag, 14. Mai, um 14.30 Uhr. „Leonce und Lena“ am Samstag, 28. Mai um 20 Uhr und „Der gestiefelte Kater“ am Samstag, 11. Juni, um 14.30 Uhr.